

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Rote Kreuz Krankenhaus Bremen möchte Sie zusammen mit dem Regionalen kooperativen Rheumazentrum Bremen ganz herzlich zum **XXXIII. Bremer Rheumasymposium am 29.11.2014** einladen.

Wie üblich haben wir das Programm an den von Ihnen am meisten gewünschten Vortragsthemen ausgerichtet.

Die sorgfältige rheumatologische Anamnese und umfassende körperliche Untersuchung – auch des Bewegungsapparates – ermöglicht bei ca. 70% der Patienten eine fundierte Verdachtsdiagnose. Die strukturierte rheumatologische Anamnese, Untersuchung und gezielte Laboruntersuchungen wollten wir in unserem ersten Referat erörtern.

Neben der medikamentösen Therapie stellen die Physiotherapie und die physikalische Therapie eine der wesentlichen Behandlungssäulen rheumatischer Erkrankungen dar. Wir werden Ihnen praxisnahe Hinweise zu sinnvollen physiotherapeutischen und physikalischen Therapieinterventionen für Arthritiden, für entzündliche Wirbelsäulenerkrankungen und Arthrose geben.

Entzündlich-rheumatische Erkrankungen können jedes Organsystem des menschlichen Körpers betreffen. In 2014 thematisieren wir Manifestationen rheumatischer Erkrankungen im HNO-Bereich.

Das Fibromyalgie-Syndrom ist ein in der täglichen Praxis häufiges Problem, oft herrscht Unsicherheit, wann und wie die Diagnose zu stellen ist, welche diagnostischen Prozeduren eingesetzt werden sollen. Therapeutisch sind die Erfolge für Arzt und Patient nicht selten unbefriedigend. Hier wollen wir Ihnen unter Berücksichtigung moderner Diagnose-/Klassifikationskriterien und der aktuellen Leitlinien praxisnahe Hinweise zum Umgang mit diesen chronisch schmerzkranken Patienten geben.

Arthrose ist ein Volksleiden. Über 2/3 der Betroffenen entwickeln jedoch auch Symptome und bedürfen gezielter Therapie. Wir erörtern Möglichkeiten der Arthrose-Prophylaxe, moderner Diagnostik und insbesondere neue Therapien inklusive progressionshemmender Medikamente.

Wir freuen uns darauf, Sie am 29. November 2014 in unserem Tagungszentrum im Rote Kreuz Krankenhauses begrüßen zu dürfen.

Ihre

Prof. Dr. med. Jens Gert Kuipers
Chefarzt der Klinik für
internistische Rheumatologie

*Sprecher des regionalen kooperativen
Rheumazentrums Bremen*

Dr. med. Ingo Arnold
Chefarzt der Klinik für Orthopädie
und operative Rheumatologie

*Stellvertretender Sprecher des regionalen
kooperativen Rheumazentrums Bremen*



Unsere Parkgarage hält 110 Stellplätze für Sie bereit. Sie parken kostenlos, die Freiparkscheine werden nach der Veranstaltung verteilt. Nutzen Sie bitte die Zufahrt über die Osterstraße, auch bei Anreise mit Navigationssystem. Vielen Dank.

 **Rotes Kreuz
Krankenhaus**
St.-Pauli-Deich 24
28199 Bremen
Telefon 0421/55 99-0
Telefax 0421/55 99-855

33. Bremer Rheumasymposium

**Aktuelle Aspekte der Diagnostik und
Therapie rheumatischer Erkrankungen**

29.11.2014 09.00 – 13.10

Forum 
Ärztelhaus und Tagungszentrum
am Rote Kreuz Krankenhaus

 Rotes Kreuz
Krankenhaus

Wissenschaftliches Programm

Referenten

9.00 – 9.45 Uhr

Kuipers
Rheumatologische Anamnese,
Untersuchung und Labor

Prof. Dr. med. J.G. Kuipers
Klinik für Internistische Rheumatologie
Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen

9.45 – 10.30 Uhr

Dinges
Physiotherapie und physikalische Therapie
rheumatischer Erkrankungen

Dr. med. Harald Dinges
Klinik für Orthopädie
Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern

10.30 – 11.15 Uhr

Schiel
Rheuma und HNO - Trakt

Dr. med. Rolf Schiel
Facharzt für HNO-Heilkunde, Phoniatrie und Pädaudiologie
Bremen

11.15 – 11.40 Uhr

Pause mit Frühstücksbüfett

11.40 – 12.25 Uhr

Brückle
Fibromyalgie – State of the art

Dr. med. Wolfgang Brückle
Klinik »Der Fürstenhof«
Bad Pyrmont

12.25 – 13.10 Uhr

Arnold
Arthrose-Prophylaxe, Diagnostik und Therapie

Dr. med. I. Arnold
Klinik für Orthopädie und operative Rheumatologie
Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen

Diese Veranstaltung wird mit insgesamt **5 Punkten** (Kategorie A) auf das Fortbildungszertifikat der Ärztekammer Bremen angerechnet.

Sponsorenverzeichnis

Unternehmen	Sponsoring
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	1.000.-
Actelion Pharmaceuticals Deutschland GmbH	750.-
Berlin-Chemie AG	500.-
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	500.-
CHUGAI Pharma Marketing LTD	1.500.-
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	600
Janssen-Cilag GmbH	1.000.-
medac GmbH	1.000.-
MSD SHARP und DOHME GmbH	1.500.-
Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG	500.-
Novartis Pharma GmbH	500.-
Pfizer Pharma GmbH	600.-
Roche Pharma AG & Chugai Pharma Marketing Ltd.	1.000.-
UCB Pharma GmbH	1.200.-

Transparenzvorgabe

Offenlegung der Unterstützung des 33. Bremer Rheumasymposiums gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5) und der §32 (3) der Musterberufsordnung der Ärzte: Bedingungen der Unterstützung sind das Aufstellen eines Ausstellungsstandes.

Die Sponsoringeinnahmen werden zur Finanzierung des 33. Bremer Rheumasymposiums verwendet (Druckkosten, Einladungsschreiben, Porto, Miete, Tagungszentrum, Referentenhonorare / Spesen).